



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sommer ist da! Freuen Sie sich auch darauf, mal wieder so richtig im Grünen zu entspannen? Auch wenn Sie in der Stadt leben, können Sie sich grüne Oasen schaffen, um dem Stress und der Hektik zu entfliehen. Brachliegende Flächen eines Flachdaches können so sinnvoll genutzt werden. Unser Newsletter gibt Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der Dachbegrünung mit zahlreichen wertvollen Hinweisen.

Ihr Adrian Dobrat  
Geschäftsführer

## Dachbegrünungen



Kaum eine Dachform bietet so unterschiedliche Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten wie das Flachdach - eine der interessantesten ist die Begrünung. Nahezu alle Varianten lassen sich begrünen, ob belüftete oder nicht belüftete Dächer, Duo- oder Umkehrdächer, sofern die statischen Voraussetzungen gegeben und die Begrünungsart auf die Neigung der Dachkonstruktion abgestimmt ist. Das typisch begrünte Flachdach hat ein zweiprozentiges Gefälle, doch auch Flachdächer mit einem Gefälle von 0 % oder stark geneigte Dächer können begrünt werden. Bei stärkerer Neigung sind die Schubkräfte besonders zu beachten, damit der Dachsichtenaufbau nicht abrutscht! Man unterscheidet zwischen zwei Arten von Begrünungen: die extensive und die intensive.

Die **extensive Begrünung** bietet sich auf allen Leichtdachkonstruktionen an. Extensivbegrünungen sind naturnah gestaltete Vegetationsformen, die sich weitgehend selbst erhalten und weiterentwickeln. Es werden Pflanzen mit besonderer Anpassung an die Standortbedingungen und hoher Regenerationsfähigkeit verwendet. Hierzu zählen Moose, Sedum-Arten, Stauden, Kräuter und Gräser. Die Substrathöhe unter diesen Pflanzen beträgt etwa 4 bis 18 cm und bei der Statik muss eine Zusatzlast (Nassgewicht) von 0,55 bis 1,8 kN/m<sup>2</sup> eingeplant werden. Extensivbegrünungen sind i. d. R. mit geringerem Aufwand herstellbar und zu unterhalten. In Abhängigkeit vom Begrünungsziel, den regionalen klimatischen Bedingungen und der Bauweise können Pflegemaßnahmen erforderlich werden.

Bei der **intensiven Begrünung** ist eine massive Unterkonstruktion ein Muss! Denn es können leicht Zusatzlasten von über 180 bis 1.300 kg/m<sup>2</sup> entstehen. Die Schichthöhe liegt in der Regel bei 15 bis 100 cm, kann aber auch darüber hinausgehen. Intensivbegrünungen können aus Stauden, Gräsern, Sommerblumen und Gehölzen, im Einzelfall auch Bäumen sowie Rasenflächen bestehen. Sie können flächig, höhendifferenziert oder punktuell ausgebildet sein. In den Möglichkeiten der Nutzungs- und Gestaltungsvielfalt sind sie, bei entsprechender Ausstattung, mit bodengebundenen Freiräumen vergleichbar. Die verwendeten Pflanzen stellen hohe Ansprüche an den Schichtaufbau. Diese Begrünungsart ist nur durch eine intensive Pflege, vor allem eine regelmäßige Wasser- und Nährstoffversorgung, dauerhaft zu erhalten.

### Hinweise:

Bevor mit der Dachbegrünung auf einer Kunststoffdachbahn begonnen wird, müssen die statischen Voraussetzungen geprüft werden. Dabei ist das Nassgewicht des Begrünungsaufbaus anzusetzen. Um ein Dach nachträglich zu begrünen benötigt die Dachkonstruktion somit eine ausreichende Lastreserve. Weitere Planungs-Parameter sind die Dachform und Standort (Wind, Himmelsrichtung, Sonnenstunden und Temperatur) sowie ein Lagesicherungsnachweis mit entsprechender Windsogberechnung auf Basis des Trockengewichts, Wasserversorgung, Brandschutz und gegebenenfalls Fluchtwege.

Der DUD empfiehlt, nur Abdichtungsbahnen zu verlegen, die wurzel- und rhizomfest sind. Ein anerkanntes Verfahren zur Prüfung von Abdichtungen auf Wurzelfestigkeit ist das FLL-Verfahren (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. Bonn). Alle DUD-Mitgliedsunternehmen lassen ihre Bahnen nach diesem Verfahren prüfen! Darüber hinaus enthalten Kunststoffbahnen keine Wurzelgifte, die ausgeschwemmt werden können und dabei Grund- oder Oberflächenwasser gefährden.

**Weitere Vorteile von Gründächern:** Gründächer sind nicht nur schön anzusehen und eine ökologische Bereicherung für die Umgebung, sondern auch in ökonomischer Hinsicht nützlich. Die Temperaturbelastungen der gesamten Konstruktion werden reduziert und die UV-Strahlungen von der Abdichtung ferngehalten. Somit wird die Lebensdauer des Gesamtsystems erhöht. Darüber hinaus halten Dachbegrünungen einen großen Teil des Niederschlagswassers zurück, verzögern den Abfluss und entlasten damit das komplette Entwässerungssystem und letzten Endes die Kanalisation. Dachbegrünungen verbessern das Mikroklima und wirken der Entstehung von Wärmeinseln entgegen.

Das Augenmerk sollte bei einer geplanten Begrünung jedoch immer auf dem funktionssicheren Systemaufbau liegen. Die langfristige Abdichtung erfolgt dabei höchst wirtschaftlich und sicher mit einlagigen Kunststoffbahnen. So können Sie auch in der Stadt im Grünen entspannen und die Aussicht genießen!

Mehr Informationen bietet die DUD-Fachinformation [GRÜNDACH – MIT ABDICHTUNGSBAHNEN AUS KUNSTSTOFF ZUVERLÄSSIG DICHT](#).



Die DUD-Fachinformation zum Thema Gründach gibt wichtige Hinweise zur Planung und Ausführung von Flachdachaufbauten mit Dachbegrünungen. Sie enthält als Praxishilfe nützliche Informationen und hilft bei der Planung einer Dachbegrünung.

Die Fachinformation „GRÜNDACH – MIT ABDICHTUNGSBAHNEN AUS KUNSTSTOFF ZUVERLÄSSIG DICHT“ steht auf der DUD-Website [zum Download bereit](#).

Bild: DUD e. V. und Mitgliedsunternehmen



Bild: DUD e. V. und Mitgliedsunternehmen



Bild: DUD e. V. und Mitgliedsunternehmen

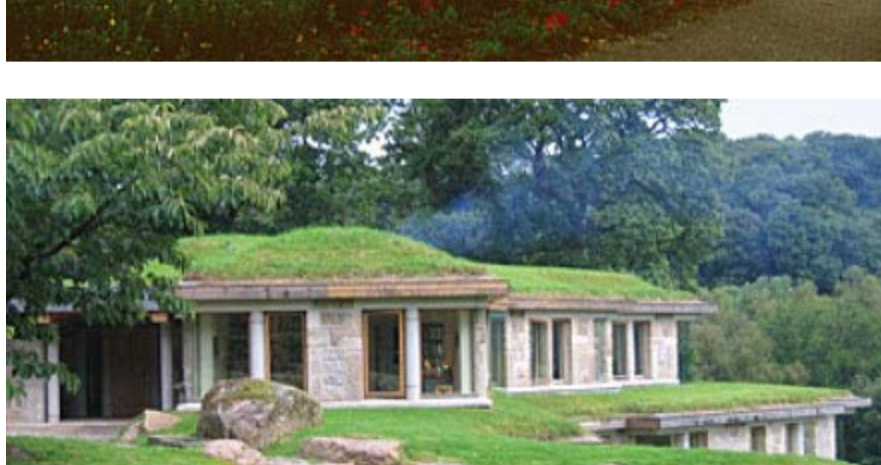


Bild: DUD e. V. und Mitgliedsunternehmen



Bild: DUD e. V. und Mitgliedsunternehmen



Bild: DUD e. V. und Mitgliedsunternehmen



## Weitere News

Neue DUD-Fachinformation: Sanierung von Flachdächern

Kunststoffdachbahnen 2015 im Plus

Vorstandswahlen DUD: Mitgliedersammlung des DUD bestätigt seinen Vorstandsvorsitzenden